

Stellungnahme des Qualitätssicherers zum Abrufantrag und Verwendungsnachweis

nach Ziffer 7.1.1 in Verbindung mit Ziffer 4.1 der Beratungs- und Gründungsrichtlinie

Daten des Qualitätssicherers

Name der Einrichtung

Postleitzahl / Ort

Straße / Hausnummer

Name, Vorname des Antragstellenden/ Name des Antrag stellenden Unternehmens

Vorhabensnummer

Thema des Vorhabens (Gegenstand der Gründung/ Beratung)

Abrufantrag vom

Vorhabensbeginn

Vorhabensende

Stellungnahme zum Abrufantrag

Hiermit wird bestätigt, dass

die Beratung planmäßig durchgeführt wird und
der abgerechnete Beratungsumfang mit _____ Tagwerk(en) erfolgte.

Stellungnahme zum letzten Abruf und Verwendungsnachweis

Hiermit wird bestätigt, dass

die Beratung am _____ abgeschlossen wurde und
der abgerufene Beratungsumfang mit _____ Tagwerk(en) (ggf. aus mehreren Abrufanträgen) erfolgte.

Der Berater hat den Beratungsbericht in der erforderlichen Qualität erbracht, frist- und termingerecht gearbeitet und praktisch verwertbare Ergebnisse erzielt hat. Der Inhalt des Berichtes entspricht dem Beratungsauftrag.

Ja Nein

Wenn Nein, begründen Sie dies bitte:

Die Beurteilung der Förderfähigkeit ist der unten stehenden verbalen Stellungnahme zu oben genanntem Vorhaben zu entnehmen. Aus Sicht des Qualitätssicherers ist die Förderfähigkeit des Vorhabens gegeben.

Ja Nein

Wenn Nein, begründen Sie dies bitte:

Weiterhin wird bestätigt, dass

die geförderten Beratungen nicht durch Betriebsangehörige des beratenen Unternehmen oder durch Berater bzw. Beraterinnen eines mehrheitlich mittelbar oder unmittelbar verbundenen Unternehmens und auch nicht durch Angehörige des Zuwendungsempfängers im Sinne § 11 Abs. 1 Nr. 1a) StGB durchgeführt wurden.

Verbale Stellungnahme des Qualitätssicherers

Bitte erläutern Sie kurz die Eckpunkte der umgesetzten erforderlichen Beratung in Bezug auf die geplante Unternehmensgründung/ Unternehmensnachfolge des Antragstellers bzw. in Bezug auf das Antrag stellende Unternehmen, die/ das im Rahmen der Qualitätssicherung begleitet wurde.

Ort, Datum

Unterschrift des Qualitätssicherers

Anlage: Erklärung über das Nichtvorliegen eines Interessenkonflikts

TAB-11080/03.25



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erklärung über das Nichtvorliegen eines Interessenkonflikts

Vorhabensnummer / Nummer der Ausschreibung

Ich, _____,

erkläre hiermit, dass mir die Vorschriften zur Vermeidung von Interessenkonflikten (Art. 61 VO (EU, Euratom) 2024/2509 (EU-Haushaltsordnung), § 1 Abs. 1 ThürVwVfG i.V.m. §§ 20, 21 VwVfG, § 6 VgV, § 4 UVgO) bekannt sind.

Ich erkläre hiermit nach bestem Wissen, dass ich mich im Hinblick auf den Begünstigten bzw. die im Vergabeverfahren beteiligten Wirtschaftsteilnehmer, sowohl in Bezug auf Einzelpersonen als auch hinsichtlich juristischer Personen nicht in einem Interessenkonflikt* befinde. Nach bestem Wissen und Gewissen erkläre ich, dass weder in der Vergangenheit noch in der Gegenwart oder in absehbarer Zukunft Fakten oder Umstände bestanden haben, bestehen oder entstehen könnten, die meine Unabhängigkeit in Bezug auf eine der Parteien in Frage stellen würden.

Sollte ich feststellen oder sollte es sich im Verlauf des Verwaltungsverfahrens bzw. Vergabeverfahrens herausstellen, dass ein derartiger Konflikt besteht oder entstanden ist, werde ich dies meiner/m Vorgesetzten bzw. dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Referat 33 unverzüglich mitteilen. Sollte ein Interessenkonflikt entstehen, werde ich mich von dem Verwaltungsverfahren bzw. Vergabeverfahren und allen damit verbundenen Tätigkeiten zurückziehen.

_____ Datum

_____ Unterschrift Qualitätssicherer

* Hinweise zur Bestimmung, ob ein Interessenkonflikt vorliegt, enthält der ESF-Leitfaden zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

